

# Brückenschlag

Wenn weder die Fahrzeugmiete noch das klassische Leasing geeignet sind, greifen Fuhrparkmanager immer öfter zur Langzeitmiete.

VON SABINE BRÖCKMANN

*Doch wie mit dem mittelfristigen Bedarf umgehen?*

Die Steuerung der betrieblichen Mobilität wird immer komplexer. Mit der Beschaffung und Verwaltung von Firmenfahrzeugen fürs Management und den Außendienst ist es längst nicht mehr getan. Dafür sind die Mobilitätsbedürfnisse viel zu unterschiedlich. Wird ein Fahrzeug zum Beispiel nur für eine Geschäftsreise oder für die Überbrückung eines kurzen Werkstattaufenthalts des eigentlichen Dienstwagens benötigt, greifen Fuhrparkmanager auf einen klassischen Mietwagen zurück. Wird ein Fahrzeug über mehrere Jahre hinweg eingesetzt, dann lohnt es sich, zu leasen oder zu finanzieren.

Doch wie mit dem mittelfristigen Bedarf umgehen? Zum Beispiel der Projekteinsatz von Mitarbeitern bei einem Kunden

für den Zeitraum von mehreren Monaten oder die Versorgung von neuen Mitarbeitern in der Probezeit mit einem Firmenwagen. Wer weiß denn schon, ob „der Neue“ das Unternehmen nicht schon innerhalb der Probezeit wieder verlässt? Ein geleastes Fahrzeug steht dann auf dem Hof und verursacht hohe Kosten entweder durch die vorzeitige Rückgabe oder durch lange Standzeiten. Um solche Kosten zu vermeiden, greifen immer mehr Fuhrparkmanager auf eine Lösung zurück, die die Mobilitätsücke zwischen Miete und Leasing schließen soll, die sogenannte Langzeitmiete.

## Die Vorteile von Langzeitmiete

- Keine Anzahlung nötig
- Keine Vertrags- und Restwertrisiken
- Planungssicherheit durch feste Kalkulationsgrundlage
- Kein Bilanzausweis notwendig
- Absatzfähigkeit der Mietraten als Betriebsausgaben

Viele Anbieter gibt es nicht im deutschen Markt, die sich in dieses komplexe Geschäftsfeld wagen, doch wer es tut, darf große Erfolge damit feiern. Vorreiter bei der Langzeitmiete ist die Hamburger Maske Fleet GmbH, die sich nach einem kurzen Ausflug ins Fullservice-Leasing vor rund zwei Jahren wieder auf ihre ursprünglichen Kernkompetenzen besonnen hat und ein florierendes Geschäft mit Langzeitmiete etabliert hat. Mittelständler aus dem Servicebereich und Unternehmen der Baubranche bilden das Gros der Kunden, die ihre Fuhrparks auf Langzeitmiete ausgerichtet haben. Es sind eben jene Firmen und Branchen, die sich bereits seit Jahren und bis heute in eher volatilen Märkten bewegen und sich deshalb nicht auf jahrelange Leasingvertragslaufzeiten einlassen wollen. Bei Maske bekommen sie Mietfahrzeuge bereits ab 30 Tagen Mietdauer, die sie innerhalb von 60 Monaten – der maximalen Vertragslaufzeit – täglich zurückgeben können.

## Kein einfaches Geschäft für den Anbieter

Das, was den Mehrwert der Langzeitmiete für die Kunden darstellt, ist die besondere Herausforderung für den Anbieter, nämlich ein Höchstmaß an Flexibilität. Es ist nicht ganz ohne, mit der ständig schwankenden Nachfragesituation umzugehen, man weiß nie, ob Fahrzeuge früher oder später zurückgegeben werden und dann für den nächsten Kunden verfügbar sind. So basiert das Geschäftsmodell der Langzeitmiete auf langjähriger Erfahrung, einem tiefgreifenden Know-how, einem großen Fahrzeugpool und tragfähigen IT-Systemen, die die Fahrzeugdisposition gewährleisten.

Rund 9.000 Fahrzeuge aller flottenrelevanten Marken hat der Vermieter daher im Pool, so dass gewährleistet ist, dass jeder Kunde zu jeder Zeit sein Wunschfahrzeug bekommt. Um eine Fahrzeuganlieferung innerhalb von 24 Stunden nach Bestelleingang zu garantieren, unterhält der Anbieter Standorte in und bei Hamburg, in Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München.

Seit rund einem Jahr betreibt Maske unter [www.maske.de](http://www.maske.de) eine komfortable Internetlösung, über die man ohne Eingabe eines Passworts seine Mietwagen mit nur wenigen Mausklicks bestellen kann. Nach Eingabe der Fahrzeugart (Pkw oder leichtes Nutzfahrzeug), der voraussichtlichen Mietdauer und monatlichen Laufleistung und einer gewünschten maximalen Mietrate, erscheint die Liste der aktuell verfügbaren Fahrzeuge, die den eingegebenen Parametern entspricht. Mit Bild und detaillierter Fahrzeugbeschreibung versehen, hat der Nutzer so exakt das Fahrzeug vor Augen, in das er nach Bestellung und Lieferung einsteigen kann.



Hans-Jürgen Neumann  
Geschäftsführer von  
Fleetlevel



Gerhard Kühne  
Geschäftsführer der  
Volkswagen Leasing GmbH

Die Monatsmiete enthält zudem einen Full-Service mit Reifenservice, GEZ-Gebühren, Kfz-Steuer, Wartungsdienste, Verschleißreparaturen, Ersatzwagen und Haftungsbefreiung. Nur die Kosten für Kraftstoff zahlt der Kunde selbst. Bei einer Panne oder einem Unfall erfolgt auch das komplette Schadenmanagement durch die Spezialisten von Maske.

## Herausforderung Fahrzeugrückgabe

Lehrbuchdefinitionen bezeichnen Leasing immer als Sonderform der Miete. Die Nähe der beiden Finanzierungsformen zeigt sich unter anderem in der identisch sensiblen Phase der Fahrzeugrückgabe. Auch gemietete Fahrzeuge kommen während der Nutzung nicht an Gebrauchsspuren vorbei, bisweilen auch nicht an solchen, die kaum noch oder nicht mehr vom typischen Schaden abzugrenzen sind. In solchen Fällen steht eine Nachbelastung ins Haus, die so manchen Fuhrparkmanager überraschen mag. Ungeklärte Fragen, wie zum Beispiel die nach dem Verursacher des Schadens, dem Minderwert beziehungsweise den Reparaturkosten oder der Dauer, bis der Rückgabeprozess abgewickelt ist, können bei Leasing- wie bei Mietfahrzeugen gleichermaßen zu Ärger und Auseinandersetzungen zwischen Fuhrparkbetreiber und Dienstleister führen. Der Vermieterspezialist Maske hat daher Vorsorge getroffen und mit „ReFair“ ein Bewertungssystem für Fahrzeugmängel am Ende der Vertragslaufzeit entwickelt. Es beinhaltet neutrale Gutachten und berücksichtigt Maßnahmen zur Minderung von Mängeln, wie zum Beispiel Smart repair.

Darüber hinaus haben Kunden ab einer Mietdauer von zwölf Monaten die Möglichkeit, gegen einen monatlichen Zusatzbeitrag Rückgabemängel bis zu einem gewissen Freibetrag

*Viele Anbieter gibt es nicht im deutschen Markt, die sich in dieses komplexe Geschäftsfeld wagen*



auszuschließen. Diese Freibeträge sind an die Mietdauer gekoppelt und erhöhen sich parallel zur Nutzungszeit.

Nach Unternehmensangaben gilt der Rückgabeservice bereits bei Anmietung von nur einem Fahrzeug und deckt Mängel an Karosserie, Lack, Felgen, Mechanik und Technik, Interieur, Glas sowie Mängel durch Einbau, Ausbau und Be- und Entkleben ab.

Die Staffelung des Freibetrags in Abhängigkeit von der Vertragslaufzeit:

Vertragslaufzeit	Freibetrag	Freibetrag
12 Monate	240,- Euro	600,- Euro
14 Monate	280,- Euro	600,- Euro
16 Monate	320,- Euro	600,- Euro
18 Monate (maximal)	400,- Euro	1.200,- Euro

Die Leistungen der Maske Fleet GmbH auf einen Blick

- Vertragslaufzeiten zwischen einem und 60 Monaten
- Kurzfristige Verfügbarkeit durch einen Mietpool aus rund 9.000 Fahrzeugen (Pkw und Kleintransporter) aller flottenrelevanter Marken
- Auf Wunsch 24-Stunden Lieferung bis vor die Tür
- Rückgabe, Tausch oder Dazumieten jederzeit möglich
- Fullservice mit Ausnahme von Kraftstoff inklusive
- Konzernfirmen mit über 3.000 Werkstätten und Reifenunternehmen bundesweit
- Ersatzwagen im Falle einer Panne oder eines Unfalls
- vollständiger Schadenservice
- individuelle Fahrzeugausbauten, z. B. Navigation, Anhängerkupplung, Reizeinbauten bei Transportern
- Faire Fahrzeugrückgabe, keine Nachbelastung für gewöhnliche Gebrauchsspuren

Aus den Erfahrungen im Full-Service schöpfen

Ganz neu erst in diesem Jahr versucht sich die Volkswagen Leasing in der für sie neuen Disziplin Langzeitmiete. Aus der langjährigen Erfahrung im Full-Service sowie der bestehenden flächendeckenden Infrastruktur aus Handels- und Werkstatt-

partnern generieren die Braunschweiger den Servicepart bei dem neuen Produkt, so dass man auf einer soliden Basis, die auch die entsprechenden IT-Systeme beinhaltet, mit guten Perspektiven für das neue Geschäftsmodell starten kann. Nach Angaben des Anbieters eignet sich die Langzeitmiete zur Schaffung von Mobilität im Zeitraum von einem bis zwölf Monaten, jene Phase also, die hinsichtlich der Kostenkalkulation für die klassische Autovermietung bereits zu lang, für Leasing aber noch zu kurz ist. Langzeitmiete schließt somit genau die Lücke zwischen Kurzzeitmiete (1 - 30 Tage) und dem klassischen Leasingvertrag ab einer Laufzeit von zwölf Monaten.

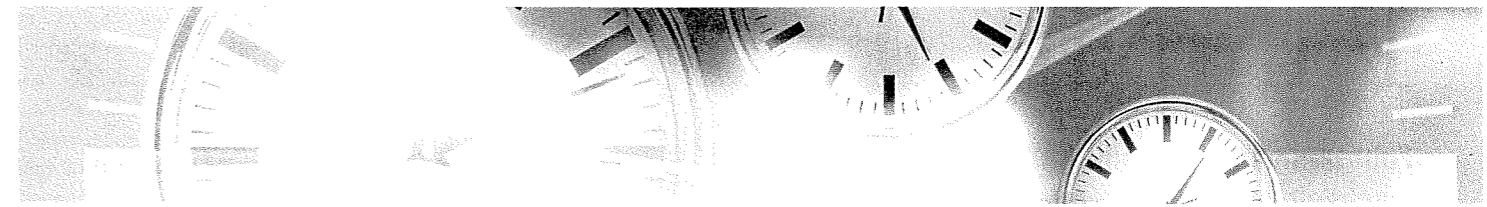
Ein bestehender Vertrag könne auf maximal zwölf Monate verlängert werden, wenn dieser für eine kürzere Laufzeit abgeschlossen wurde. Ab einer Laufzeit von vier Monaten kommt auch noch ein Preisvorteil hinzu, der auch im Falle einer Verlängerung erhalten bleibt. Eine praxisgerechte monatliche Fahrleistung von 4.000 Kilometern ist inklusive, und die Berechnung von Mehrkilometern setzt erst bei einer Überschreitung der Fahrleistung von mehr als zehn Prozent ein.

Mietstationen und Servicepartner bundesweit

Die gewünschten Fahrzeuge werden binnen weniger Tage bei einem der 2.200 betreuenden Volkswagen- beziehungsweise Volkswagen-Nutzfahrzeug-Händler bereit gestellt und können entweder dort abgeholt oder direkt beim Kunden angeliefert werden. Auch bei Rückgabe der Fahrzeuge am Vertragsende kann der Kunde wählen, ob er das Fahrzeug selbst zum vermittelnden Händler zurückbringen möchte oder ob es direkt bei ihm abgeholt werden soll. Bei VW Leasing stehen zunächst ausschließlich Modelle zweier Konzernmarken zur Verfügung: Golf Limousine, Golf Variant, Touran, Sharan, Passat Variant, Passat CC, Polo und Tiguan sowie Caddy Kastenwagen, T5 Caravelle, Transporter T5 Kasten sowie Crafter Kastenwagen der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge.

Um auch ihren Mietkunden das Gefühl von Full-Service zu bieten, hat die Volkswagen Leasing ins flankierende Servicepaket unter anderem die Fahrzeugwartung und -reparatur in bundesweit über 3.500 Markenwerkstätten sowie ein professionelles Notfall- und Schadenmanagement gepackt. Im Schadenfall erstreckt sich die Dienstleistung von der Standortbestimmung über die Werkstattsteuerung bis hin zur kompletten Schadenabwicklung mit dem zuständigen Versicherer. Verwaltungskosten wie Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung und GEZ-Gebühr sind im Mietpreis inklusive.

„Die Form der Bereitstellung von Mobilität ist für den Fuhrparkmanager ein Rechenexempel. Die wichtigste Stellschraube dabei ist die Dauer der Fahrzeugnutzung. Mit der Langzeitmiete für ein bis zwölf Monate bietet die Volkswagen Leasing nun ein effizientes und komfortables Produkt, das kalkulatorisch eine äußerst heikle Phase der Fahrzeugnutzung abdeckt“, bringt Gerhard



Künne, Geschäftsführer der Volkswagen Leasing, den Gedanken hinter der neuen Dienstleistung auf den Punkt.

Die Leistungen von Volkswagen Leasing auf einen Blick

- Vertragslaufzeiten zwischen einem und zwölf Monaten
- Rückgabe, Tausch oder Dazumieten jederzeit möglich
- Nutzung einer Auswahl von Fahrzeugen des Volkswagen Konzerns
- Inklusive Fullservice mit Wartung, Reparatur, Reifen
- Kfz-Steuer, Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung im Mietpreis inklusive
- Abwicklung des gesamten Notfall- und Schadensprozesses
- Reduktion der Selbstbeteiligung im Schadensfall durch zusätzliches Entgelt möglich
- Optionale Ausstattung mit Navigationsgeräten gegen Aufpreis
- Flächendeckender Service durch 3.500 Handelspartner
- Monatliche Fahrleistung von 4.000 Kilometern in der Mietrate enthalten
- Berechnung von Mehrkilometern erst bei einer Überschreitung der Fahrleistung von mehr als zehn Prozent

Eigenes Geschäftsfeld Langzeitmiete

Seit Oktober 2009 bietet das Fuhrparkmanagement-Unternehmen Fleetlevel+ neben seinen

Kernkompetenzen in der Fuhrparkverwaltung auch Langzeitmiete. Vor allem auf kurzfristige und individuelle Kundenbedürfnisse will der Anbieter damit besonders schnell reagieren. Flexibilität gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten oder die Ausstattung von Mitarbeitern auf Projektbasis mit Geschäftswagen hat sich Fleetlevel+ mit seinem Produkt Rent+ auf die Fahnen geschrieben. Auch Lieferzeiten für Neuwagen wolle man übergangsweise durch eine Langzeitmiete überbrücken.

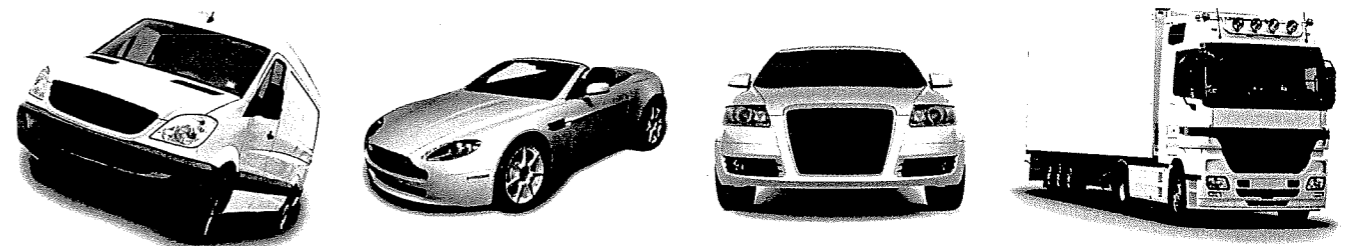
Nach Unternehmensangaben besteht die Mietflotte der 100-prozentigen BMW-Tochter aus maximal vier Monate alten Modellen von BMW und Mini sowie zusätzlich aus Fremdfabrikaten, wobei auch exklusivere Modelle im Angebot seien. Hans-Jürgen Neumann, Geschäftsführer von Fleetlevel+ betont: „Ein Trend bei der Langzeitmiete ist der Wunsch nach Fuhrpark untypischen Fahrzeugen. Wir beobachten, dass besonders im Winter BMW X5-Modelle gefragt sind und im Sommer gerne auch auf ein Cabrio zurückgegriffen wird.“

Die Leistungen von Fleetlevel+ auf einen Blick

- Fahrzeuganlieferung innerhalb von 24 Stunden in Deutschland
- Winterreifen und Reifenwechsel sind immer inklusive
- Auf Wunsch Erhalt einer Tankkarte
- Best-Price-Garantie, das heißt bei taggenauer Abrechnung Ansatz der optimalen Kilometer-Vertragskonstellation rückwirkend zum Vertragsbeginn
- Trennung von Rechnungs- und Leistungsempfänger
- Auswahl sehr junger Fahrzeuge mit hohem Ausstattungslevel und optimalen CO2-Werten

Die Nähe der beiden Finanzierungsformen zeigt sich unter anderem in der identisch sensiblen Phase der Fahrzeugrückgabe

## IKB Autoleasing: Alles, was Sie antreibt.



Als eine der großen deutschen Leasinggesellschaften mit fast 40 Jahren Erfahrung im Automobileasing wissen wir, was Sie voranbringt. Wir entwickeln Leasinglösungen, die zu Ihren Bedürfnissen passen: günstig, flexibel und exakt kalkulierbar. Ob Flotte oder einzelner Dienstwagen, Luxusklasse oder Kleinwagen, Lkw oder Sonderfahrzeug, bestellen Sie einfach das Modell Ihrer Wahl und profitieren Sie von unseren attraktiven Leasing-Konditionen.

> Besuchen Sie unseren CarConfigurator unter [www.ikb-leasing.de](http://www.ikb-leasing.de)

So vorteilhaft ist IKB Autoleasing für Ihr Business:

- >> Optimale Lösungen für kleine und mittlere Fuhrparks
- >> Alle Hersteller, alle Marken frei wählbar
- >> Sehr gute Beschaffungsmöglichkeiten
- >> Transparente, flexible Vertragsgestaltung

**IKB**  
Leasing

IKB Autoleasing GmbH, Gertrudenstraße 2, 20095 Hamburg  
Telefon: +49 40 23626-0, Fax: +49 40 23626-5278, zentrale@ikb-leasing.de

Lehrbuchdefinitionen  
bezeichnen Leasing  
immer als Sonderform  
der Miete